

Universitätsstadt Tübingen
 Fachabteilung Hochbau
 Schwieren, Annette Telefon: 204-2388
 Gesch. Z.: /

Vorlage 434/2017
 Datum 20.11.2017

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus,
 Möblierung; Vergabe von Lieferleistungen
Bezug: Vorlage 376/2014

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe des folgenden Gewerkes erfolgt an den Bieter mit der höchsten Punktzahl:

Möblierung Fa. OBJEKTcontract GmbH & Co. KG, Heidelberg 448.873,95 €

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Reste 2016	2017	2018	2019	Gesamtausgabe- bedarf
Vermögenshaushalt						
Erwerb bewegliches Vermögen	2.0200.9350.000-1040		750.000 €			750.000 €
Planungs- und Baukosten	2.0200.9400.000-1040	1.490.080 €	9.904.000 €	3.000.000 €	0 €	21.504.000 €
Haushaltsbelastung						22.254.000 €
Nachrichtlich:	VE		6.654.000 €	2.000.000 €		

Ziel:

Vergabe von Lieferleistungen zur Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 mit Vorlage 376/2014 die Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses beschlossen. Mit den Sanierungsarbeiten wurde im Februar 2016 begonnen. Es sind hierzu die notwendigen Lieferleistungen zu vergeben.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der Anforderungen	Abgegebene Angebote
Möblierung	Öffentlich	4	4

Alle abgegebenen Angebote wurden in die Wertung genommen. Der Zuschlag für die Leistung erfolgte nicht ausschließlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Es wurde sowohl der technische als auch der gestalterische Aspekt berücksichtigt. Dieses Verfahren fand im Rahmen einer Bemusterung statt, bei der die vom Bieter bereitgestellten Möbel-Muster anhand einer Bewertungsmatrix bewertet wurden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung, Wertung und einer Bemusterung wird unter Berücksichtigung aller Umstände vorgeschlagen, die nachfolgende Firma, die die höchste Punktzahl erreicht hat, mit der ausgeschriebenem Lieferleistung zu beauftragen:

- Fa. OBJEKTcontract, Heidelberg 448.873,95 €

Ausführungszeit ab März 2018.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Differenz zwischen der Vergabesumme und der entsprechenden Kostenberechnung (545.000 Euro) ergibt einen Kostenvorteil von rd. 96.000 Euro.